

# Fortbildungsprogramm 2024

für Kindertagespflegepersonen in Offenbach am Main



## Inhaltsverzeichnis:

Anmelde - und Teilnahmebedingungen:.....	3
Anmeldeformular: Anmeldung zu Fortbildungen an der vhs Offenbach in Kooperation mit dem Fachdienst Kindertagespflege.....	5
Fortbildungsüberblick 2024 .....	6
Die Macht der Worte oder „Voll gemein!“ .....	8
Beziehung statt Erziehung? .....	9
Marte Meo - Fortsetzung.....	10
Motivation, Emotion, Lernen – Wie sich das Gehirn die Welt erschließt.....	11
Aufsichtspflicht und Haftung in der Kindertagespflege .....	12
Kinderrechte als Kompass im Alltag der Kindertagespflege .....	13
Sichtbare Professionalität–die pädagogische Konzeption in der Kindertagespflege.....	14
Meine Praxis unter die "Lupe" nehmen .....	15
Zugang zur neuen Elterngeneration.....	16
Entwicklungsgespräche mit Eltern führen .....	17
Auf die Haltung kommt es an.....	18
Meine Kindertagespflege und ich! .....	19
Medienkompetenz.....	20
Sparsam haushalten und Lebensmittel verwenden statt verschwenden - Kinderernährung in der Kindertagespflege .....	21
Der hessische Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) für Tagespflegepersonen Modul 9: „Stark im Alltag, stark für das Leben“ – Resilienz, Bewegung und Gesundheit .....	22
Supervision .....	24
Reflexionstreffen.....	25
Fachtag Kindertagespflege .....	26
Austauschtreffen mit den Fachberaterinnen.....	27
Pflichtveranstaltungen.....	28
Lebensmittelhygiene und Infektionsschutz.....	28

## **Anmelde - und Teilnahmebedingungen:**

Die Fortbildungen richten sich an alle in Offenbach tätigen Tagespflegepersonen.

Bei Interesse für eine Veranstaltung melden Sie sich bitte bei der Volkshochschule an. Bitte verwenden Sie das beiliegende Anmeldeformular. Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung zunächst nur für Veranstaltungen mit einem Gesamtumfang von max. 40 UE erfolgen kann. Die Kursteilnahme kann nicht garantiert werden, dies ist erst mit Erhalt einer schriftlichen Anmeldebestätigung der Fall. Sie erhalten von der Volkshochschule eine Anmeldebestätigung oder eine Nachricht, dass der Kurs bereits ausgebucht ist und Sie auf der Warteliste eingetragen sind. Sollten Sie eine Absage oder eine Nachricht erhalten, dass Sie auf der Warteliste eingetragen sind, dann können Sie sich zu einem anderen Kurs anmelden. Ebenso ist eine Anmeldung bei noch freien Plätzen möglich, nachdem alle Anmeldungen eingepflegt wurden. Sie erhalten zu gegebenem Zeitpunkt eine Meldung über freie Plätze per Mail. **Bitte achten Sie selbständig darauf, dass es nicht zu Terminüberschneidungen kommt – im Zweifel greifen sonst die Regelungen zur Nicht-Teilnahme, s.u.**

Sie erhalten spätestens 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn eine Einladung von der Volkshochschule mit dem Veranstaltungsort bzw. auch dem Hinweis, ob eine Veranstaltung online durchgeführt wird.

Die Fortbildungen in dieser Broschüre sind für Sie kostenfrei.

**Falls Sie an einer Fortbildung aus zwingenden Gründen nicht teilnehmen können, ist eine kostenfreie Absage bei der Volkshochschule spätestens 3 Tage vor Kursbeginn notwendig.** Nur so kann anderen Interessentinnen eine Teilnahme ermöglicht werden. Eine automatische Meldung über krankheitsbedingtes Fehlen von der Fachberatung an die vhs erfolgt aus Datenschutzgründen nicht.

Sollten Sie unentschuldig fehlen oder sich erst kurzfristig (z.B. bei Krankheit) abmelden, werden Ihnen die entstandenen Kosten mit einer Gebühr von 5,00 € pro Unterrichtseinheit vom Fachdienst in Rechnung gestellt.

*Bitte beachten Sie: Die Unterrichtseinheiten werden ausschließlich gemäß der tatsächlichen Teilnahme angerechnet. Sollte ein Kurs, für den Sie eine Zusage erhalten haben, kurzfristig ausfallen, können wir nicht für einen Ersatz garantieren. Wenn möglich, können Sie gern einen freien Platz in anderen Fortbildungen der vhs der Stadt Offenbach belegen, ansonsten können Sie gern auch bei anderen Trägern nach Alternativen schauen. Bitte berücksichtigen Sie auch den Vermerk, ob ein Kurs bei anhaltender Pandemie online stattfindet oder ausfällt. Die Anmeldung zu einem Kurs ist auch bindend, wenn der Kurs online durchgeführt wird, obwohl er als Präsenzveranstaltung ausgeschrieben wurde. Wir können keine Verantwortung für das Erreichen einer bestimmten Anzahl an UE übernehmen. Bitte planen Sie entsprechend vorausschauend.*

**Bitte achten Sie darauf, dass Sie am Ende einer jeden Fortbildung eine Teilnahmebescheinigung erhalten. Bewahren Sie die Teilnahmebescheinigung gut**

**auf. Sollten Sie die Teilnahmebescheinigung verlieren und bei der Volkshochschule eine Kopie der Teilnahmebescheinigung beantragen, dann werden Ihnen 5 Euro Bearbeitungsgebühr von der Volkshochschule in Rechnung gestellt.**

Für ganztägige Fortbildungen (6-8 UE), die in die reguläre Betreuungszeit fallen, wird die laufende Geldleistung für 2 Tage pro Kalenderjahr fortgezahlt.

Wenn Sie Fortbildungen bei anderen Trägern belegen, lassen Sie sich bitte für diese Veranstaltungen vor der Buchung die Möglichkeit der Anerkennung von UE sowie der grundsätzlichen Kostenübernahme von der Fachberatung bestätigen.

Online-Kurse/Webinare können nur anerkannt werden, sofern

- eine vorherige Absprache über einen gewünschten Kurs mit der Fachberatung erfolgt ist. Wenn der Fachdienst Angebote für Online-Kurse weiterleitet (z.B. vom Hessischen Kindertagespflegebüro), gelten diese auch als anerkennungsfähig.
- der Nachweis über die erbrachte Eigenleistung (Abschlussfragen, Vorstellung in peergroup o.ä.) transparent ist. Bitte schicken Sie uns die entsprechenden Aussagen im Ausschreibungstext, in den AGB o.ä. bei der Anfrage mit.
- die Teilnahme und die Anzahl an UE über ein Abschlusszertifikat nachgewiesen wird

Bitte beachten Sie:

- Mind. 50% der nachgewiesenen Fortbildungsstunden eines Kalenderjahres sollen dennoch als Präsenzveranstaltungen geleistet werden
- Die finanzielle Förderung findet wie bei anderen externen Fortbildungen gemäß Satzung §9 Ziffer 1 statt

Für Veranstaltungen anderer Träger erstatten wir Ihnen 5,00 € pro Unterrichtseinheit, maximal jedoch 40 UE. Hier werden die internen Veranstaltungen vorrangig berücksichtigt. Sollten Sie einen Kostenzuschuss beantragen wollen, schicken Sie bitte der Fachberatung bitte:

- Die Teilnahmebescheinigung für den Kurs
- Die Rechnung für den Kurs
- Einen Nachweis über die tatsächlich erfolgte Zahlung (sofern nicht auf der Teilnahmebescheinigung vermerkt, ist Überweisungsbeleg/Kontoauszug nötig)

**Anmeldeformular: Anmeldung zu Fortbildungen an der vhs Offenbach in Kooperation mit dem Fachdienst Kindertagespflege**

<b>Kurs-Nr</b>	<b>Name der Fortbildung</b>	<b>Datum von - bis</b>	<b>UE Unterrichtseinheiten</b>

Bitte beachten Sie: Die Anmeldung ist zunächst für Veranstaltungen von max. 40 Unterrichtseinheiten möglich. Die Anmeldungen erfolgen der Reihe nach, bitte tragen Sie die Fortbildungen entsprechend Ihrer Hauptinteressen in der Tabelle von oben nach unten ein.

**Kindertagespflegestelle:**

Nachname: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Email: \_\_\_\_\_

Ich melde mich zu den genannten Fortbildungen verbindlich an. Die Kursteilnahme kann nicht garantiert werden, dies ist erst mit Erhalt einer schriftlichen Anmeldebestätigung der Fall. Die Anmeldung gilt sowohl für die Präsenzveranstaltung, als auch für das online-Format. Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, eine Nichtteilnahme bis spätestens 3 Tage vor Kursbeginn der vhs zu melden.

Bei unentschuldigtem Fehlen oder kurzfristiger Abmeldung (z.B. bei Krankheit) werden mir die entstandenen Kosten mit einer Gebühr von 5,00 € pro Unterrichtseinheit vom Fachdienst in Rechnung gestellt. Für die Ausstellung einer zweiten Teilnahmebescheinigung stellt die Volkshochschule 5 Euro in Rechnung.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Daten im Rahmen der Organisation der Fortbildung an die durchführenden Referentinnen und Referenten weitergegeben werden dürfen.

\_\_\_\_\_  
Datum, Ort und Unterschrift

Bitte senden Sie das Anmeldeformular per Mail an:  
[Barbara.Mielke@offenbach.de](mailto:Barbara.Mielke@offenbach.de)

**Rückmeldung ab 03.01. bis spätestens 31.01.2024**

## Fortbildungsüberblick 2024

### Veranstaltungen mit anerkannten UE

Titel	Datum	Uhrzeit	Anerkannte UE	Anmeldung	Kursnummer
Die Macht der Worte oder „Voll gemein!“	Sa, 13.01.24, Mo, 05.02.24, Mo, 17.06.24	09:00 – 16:00	24	vhs	ZX112
Beziehung statt Erziehung?	Fr, 26.01.24, Fr, 09.02.24	09:00 – 16:00	16	vhs	ZX110
Marte Meo - Fortsetzung	Mo, 11.3.24, Mo, 7.10.24	18:30 – 21:45	8	vhs	ZX123
Motivation, Emotion, Lernen – Wie sich das Gehirn die Welt erschließt	Sa, 16.03.24	09:00 – 16:00	8	vhs	ZX121
Aufsichtspflicht und Haftung in der Kindertagespflege	Fr, 22.03.24	09:00 – 16:00	8	vhs	ZX111
Kinderrechte als Kompass im Alltag der Kindertagespflege	Do, 18.04.24 Do, 25.04.24	18:00 - 20:30	6	vhs	ZX114
Sichtbare Professionalität–die pädagogische Konzeption in der Kindertagespflege	Sa, 20.04.24, Sa, 11.05.24, Di, 28.05.24 (online), Di, 25.06.24 (online)	08:30 - 15:30 08:30 - 15:30 18:00 - 21:15 18:00 - 21:15	24	vhs	ZX115
Meine Praxis unter die "Lupe" nehmen	Mi, 22.05.24, Mi, 03.07.24, Mi, 28.08.24, Mi, 25.09.24, Mi, 06.11.24	18:00 – 20:15	15	vhs	ZX116
BEP Modul 9: „Stark im Alltag, stark für das Leben“ – Resilienz, Bewegung und Gesundheit	Sa, 25.05.24., Sa, 06.07.24, Fr, 06.09.24,	09:00 - 16:00	24	vhs	ZX113
Zugang zur neuen Elterngeneration	Sa, 08.06.24, Do, 27.06.24 (online)	09:00 – 16:00, 18:00 - 21:15	12	vhs	ZX122
Entwicklungsgespräche mit Eltern führen	Mi, 04.09.24, Mi, 18.09.24, Mi, 02.10.24, Mi, 13.11.24, Mi, 27.11.24	18:00 - 20:15	15	vhs	AX111
Auf die Haltung kommt es an.....	Mo, 23.09.24, Di, 8.10.24, Di, 29.10.24, Mo, 18.11.24	09:00 - 16:00, 18:00 - 21:00, 18:00 - 21:00, 9:00 - 16:00	24	vhs	AX112
Meine Kindertagespflege und ich!	Sa, 9.11.24, Di, 26.11.24	09:00 - 16:00, 18:00 - 21:00	12	vhs	AX114
Medienkompetenz	Mo, 11.11.24, Mo, 18.11.24	18:00 - 21:15	8	vhs	AX120

Titel	Datum	Uhrzeit	Anerkannte UE	Anmeldung	Kursnummer
Sparsam haushalten und Lebensmittel verwenden statt verschwenden - Kinderernährung in der Kindertagespflege	Sa, 16.11.24	09:00 - 16:00	8	vhs	AX113
Reflexionstreffen	Di, 20.02.24, Di, 16.04.24, Di, 04.06.24, Di, 09.07.24, Di, 01.10.24, Di, 19.11.24	18:00-20:15	18	FD	Anmeldung per mail bis 19.01.24
Fachtag Kindertagespflege	Sa, 28.09.24	09:00-16:00	8	FD	Anmeldung per mail nach gesonderter Einladung

### Veranstaltungen ohne anerkannte UE

Titel	Datum	Uhrzeit	Anerkannte UE	Anmeldung	Wie?
Austauschtreffen mit der Fachberatung 2 Termine im Jahr	Do, 07.03.24, Do, 10.10.24	18:00 - 20:00	-	FD	Anmeldung per Mail
<b>Pflichtschulung</b> Hygiene	Di, 05.03.24, Di, 12.11.24	18:00 - 20:00 Uhr	-	FD	Verpflichten de Teilnahme, Einwahl per online-tool

## **Fortbildungsangebote:**

### **Die Macht der Worte oder „Voll gemein!“**

Ein kleines Wort kann eine große Wirkung entfalten. Bereits in der Kindheit wird man mit Worten konfrontiert, welche bis ins Erwachsenenalter wirken und Emotionen hervorrufen. Wie oft wurde früher beispielsweise das Wort *muss* verwendet? Bestimmt gibt es auch bei Ihnen Aussagen, an die sie sich bis heute erinnern. Welche Emotionen rufen diese Worte oder Aussagen heute noch hervor?

In diesem Seminar geht es um die Reflexion der Kommunikation in der Kindertagespflege. Gerade Kinder im Spracherwerb wollen die Welt entdecken und konstruieren sie Stück für Stück. Dazu benötigen sie eine wohlwollende und empathische Lernumgebung. Das Seminar stellt die Frage, welche Wirkungen Worte auf Kinder haben und was ihnen an dieser Stelle vermittelt wird. Weiter wird es um die seelischen Auswirkungen von Sprache auf die Entwicklung der Kinder gehen.

Vor diesem Hintergrund werden wir die Tagespflegeeinrichtungen mit allen Einflussfaktoren betrachten und überprüfen, welche Veränderungen zum Wohle des Kindes im Alltag möglich sind und wie diese umgesetzt werden können.

Ziel ist es, eine achtsame Kommunikation und Haltung im Alltag zu leben. Hierzu wird diese Fortbildung prozesshaft gestaltet. Sie umfasst drei Tage mit theoretischen und praktischen Einheiten sowie Praxistransferaufgaben und setzt an ihren Bedarfen und Herausforderungen an.

**ZX112 | Bianka Peters**

**Sa, 13.01.24, 09:00 - 16:00 Uhr,**

**Mo, 05.02. 24, 09:00 - 16:00 Uhr,**

**Mo, 17.06. 24, 09:00 - 16:00 Uhr,**

**3 Termine, 24 UE**

**Haus der vhs | Raum 414**



## **Beziehung statt Erziehung?**

Beziehungen und Kommunikation mit Kindern professionell gestalten.

Die Fortbildung besteht aus zwei Teilen, die aufeinander aufbauen und Ihre Erfahrungen aus der Praxis mit einbezieht.

Im ersten Teil liegt der Fokus auf den Beziehungen mit Kindern.

Die Begleitung von Kindern ist herausfordernd und erfordert von Fachkräften eigene Stabilität, Kraft und Vertrauen. Beziehungen fühlen sich dabei nicht immer leicht an und der Arbeitsalltag kann emotional belasten. Eine veränderte Sichtweise auf Kinder und die Reflexion der eigenen Gefühle können hilfreich sein, Herausforderungen mit Kindern besser zu meistern.

Der Psychotherapeut und bekannte Autor Jesper Juul prägte die Aussage „Beziehung statt Erziehung“. Wie und warum diese veränderte Perspektive sinnvoll, gar notwendig ist, wird in der Fortbildung näher betrachtet. Zudem erfahren sie mehr über Jesper Juuls wichtigste Grundwerte, die eine wertvolle Stütze im Berufsalltag sein können.

Der Fortbildungstag wird sehr praxisnah mit vielen Fallbeispielen gestaltet sein.

Folgende Fragen stehen dabei im Vordergrund:

- Wie geht es mir in meinen Beziehungen zu Kindern?
- Wo sind für mich Herausforderungen?
- Was ist mein Bild vom Kind?
- Was bedeutet es, Kinder beziehungs- und bedürfnisorientiert zu begleiten?
- Warum ist ein Blick auf Gefühle und Bedürfnisse essentiell in der pädagogischen Arbeit mit Kindern?

Im zweiten Teil liegt der Fokus auf der Reflektion des ersten Fortbildungstags und auf der Kommunikation mit Kindern.

Die Kommunikation mit sich selbst und zu anderen spielt in der Gestaltung von Beziehungen eine starke Rolle. Es ist nicht immer leicht, andere zu verstehen und sich verstanden zu fühlen. Gerade in Konfliktsituationen sind einzelne Worte oder die Art und Weise zu kommunizieren ausschlaggebend für eine Einigung oder Verhärtung des Miteinanders.

Angelehnt an die Gewaltfreie Kommunikation werden wertvolle Anhaltspunkte betrachtet, die zu einer gelingenden Kommunikation beitragen. Auch hier ist ein sensibler Blick auf Bedürfnisse und Gefühle notwendig. Der erste Teil der Fortbildung dient uns dabei als Grundlage.

Folgende Fragen stehen an diesem Tag im Vordergrund:

- Welche Besonderheiten gibt es in der Kommunikation mit Kindern?
- Wie gelingt eine Gewaltfreie Kommunikation?
- Was bedeutet das Ziel, gewaltfrei zu kommunizieren, für die Praxis?

**ZX110 | Jasmin Hundt**

**Fr, 26.01.24, 09:00 - 16:00 Uhr,**

**Fr, 09.02.24, 09:00 - 16:00 Uhr,**

**2 Termine, 16 UE**

**Haus der vhs | Raum 414**

## **Marte Meo - Fortsetzung**

Die Methode "Marte Meo" (lat. aus eigener Kraft) wurde von der Niederländerin Maria Aarts entwickelt. Sie erkannte, dass es pädagogischen Fachkräften immer wieder schwer fällt, Eltern im Gespräch hilfreiche wissenschaftliche Erkenntnisse zur positiven Entwicklung von Kindern so zu vermitteln, dass sie ihr Verhalten entsprechend verändern können. Da die pädagogische Fachsprache oft sehr abstrakt ist, setzt Marte Meo auf kurze Videosequenzen, anhand derer Eltern und Fachkräfte konkret lernen, förderliche Momente zu erkennen und unterstützend zu handeln.

**Zielgruppe:** Kindertagespflegepersonen, die bereits an dem Kurs „Marte Meo Practitioner“ teilgenommen haben.

**Mitzubringen:** Videoclips der eigenen Arbeitssituation.

**ZX123 | Annegret Schmerbach**  
**Mo, 11.03.24, 18:30 - 21:45 Uhr**  
**Mo, 07.10.24, 18:30 - 21:45 Uhr,**  
**2 Termine, 8 UE**  
**Haus der vhs | Raum 414**

## **Motivation, Emotion, Lernen – Wie sich das Gehirn die Welt erschließt**

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, wie sich die Motivation und Emotion auf das Lernen auswirken und welche Rolle dabei z. B. die Aufmerksamkeit und die Kreativität spielen.

- Welche Bedingungen können wir schaffen, damit das Kind seine Kompetenzen und Ressourcen nutzen kann?
- Was passiert in unseren Köpfen, wenn wir lernen?
- Wie können Lernprozesse sinnvoll begleitet werden?

Inhalte über kindliches Lernen, die Sie bereits kennen, werden mit neuem Wissen verknüpft. Die Zusammenhänge von Emotion, Motivation und Lernen werden in Zusammenhang gestellt und aus neurowissenschaftlicher Perspektive anschaulich erarbeitet. Spielerische Übungen verdeutlichen das Gelernte und erleichtern den Transfer in den Alltag.

**ZX121 | Lea Mahlberg**  
**Sa, 16.03.24, 09:00 - 16:00 Uhr**  
**1 Termin, 8 UE**  
**Haus der vhs | Raum 414**

## **Aufsichtspflicht und Haftung in der Kindertagespflege**

Ziel ist es Kindertagespflegepersonen die Unsicherheit bei der Aufsichtspflicht von Kindern zu nehmen. Es gibt unzählige Fallkonstellationen in der täglichen Arbeit mit Kindern, die mit einer möglichen Aufsichtspflichtverletzung einhergehen können. Es kommt hier schnell die Frage auf, wer ist eigentlich wann für was in die Haftung zu nehmen. Erschwerend kommt hinzu, dass das Gesetz mittels unbestimmter Rechtsbegriffe nicht gerade zum Abbau von Unsicherheiten beiträgt.

Dennoch dürfen die mit diesen Fragen verbundenen Ängste nicht zu Lasten des pädagogischen Handelns gehen. Insoweit zeigen Rechtsprechung und Gerichtsentscheidungen, dass eine unverhältnismäßige Einschränkung pädagogischen Handelns gar nicht gefordert wird. Anhand von Fallbeispielen soll aufgezeigt werden, dass Aufsichtspflichten nicht notwendig in einem unlösbaren Spannungsfeld zu pädagogischem Handeln stehen müssen.

Neben den Grundlagen zur Aufsichtspflicht, werden die rechtlichen Voraussetzungen und Folgen einer Aufsichtspflichtverletzung anhand von Fallbeispielen erörtert.

**ZX111 | Mübeyya Görgülü**  
**Fr, 22.03.24, 09:00 - 16:00 Uhr**  
**1 Termin, 8 UE**  
**Haus der vhs | Raum 414**

## **Kinderrechte als Kompass im Alltag der Kindertagespflege**

„Kinder haben Rechte, insbesondere ein Recht auf bestmögliche Bildung von Anfang an. Ihre Persönlichkeit, ihre Begabung sowie ihre geistigen und körperlichen Fähigkeiten voll zur Entfaltung zu bringen, ist oberstes Ziel ihrer Bildung.“ (Hessischer Bildungs- und Erziehungsplan)

Die Tagespflegepersonen haben in diesem interaktiven Format Gelegenheit, das eigene Arbeitsfeld in Hinblick auf die Umsetzung von Kinderrechten genauer zu betrachten: Wie können auch die Jüngsten von Kinderrechten profitieren? Wie lernen Kinder eigentlich ihre Rechte kennen? Wie können die Kinderrechte von Betreuungspersonen als Unterstützung empfunden werden, nicht als zusätzliche Belastung? Und was können nächste Schritte bei der Umsetzung von Kinderrechten sein? Wichtig ist uns als Seminarleitung, dass die im Alltag häufig allein verantwortlichen Teilnehmer:innen ausreichend Zeit haben, um sich auf Basis der Kinderrechte in einen kollegialen Austausch zu begeben.

Dabei gehen wir in drei Schritten vor:

A Grundwissen über Kinderrechte

B Kinderrechte im Alltag mit (Klein-) Kindern

C Betrachtung der eigenen Arbeit und Ideen zur Weiterentwicklung

**ZX114 | Makista e.V. Verein**

**Do, 18.04.24, 18:00 - 20:30 Uhr**

**Do, 25.04.24, 18:00 - 20:30 Uhr,**

**2 Termine, 6 UE**

**Haus der vhs | Raum 110 Saal**

## **Sichtbare Professionalität–die pädagogische Konzeption in der Kindertagespflege**

Die pädagogische Konzeption gewinnt in der Kindertagespflege als professionelle, hochwertige Betreuungsform zunehmend an Bedeutung. In unserem Seminar werden wir uns damit beschäftigen, was unter einer pädagogischen Konzeption verstanden wird, wie diese sinnvoll aufgebaut und interessant gestaltet werden kann und wie Sie Eltern mit Ihrer pädagogischen Konzeption von sich und Ihrer Kindertagespflegestelle überzeugen können. Im Rahmen der (Weiter-) Entwicklung Ihrer individuellen pädagogischen Konzeption werden wir uns mit folgenden inhaltlichen Aspekten beschäftigen:

- Rahmenbedingungen meiner Kindertagespflegestelle
- Profilbildung – Was zeichnet meine Kindertagespflegestelle aus?
- Mein Bild vom Kind
- Erziehungspartnerschaft
- pädagogische Schwerpunkte
- Kooperation und Vernetzung

In dem Seminar wird es möglich sein, sowohl eine bestehende pädagogische Konzeption zu reflektieren und weiterzuentwickeln als auch eine völlig neue pädagogische Konzeption zu erarbeiten.

Das Seminar umfasst 24 UE und teilt sich in 2 Präsenztermine sowie 2 Online-Abendtermine auf.

**ZX115 | Vanessa Ilschner**  
**Haus der vhs | Raum 414**  
**Sa, 20.04., 08:30 - 15:30 Uhr,**  
**Sa, 11.05., 08:30 - 15:30 Uhr,**  
**online:**  
**Di, 28.05., 18:00 - 21:15 Uhr,**  
**Di, 25.06., 18:00 - 21:15 Uhr,**  
**4 Termine, 24 UE**

## **Meine Praxis unter die "Lupe" nehmen**

Fachliches Handeln als Kindertagespflegeperson bedeutet auch, sich selbst bewusst zu machen, was genau und warum man etwas mit den Kindern und für die Kinder tut. Dies hilft, die eigene berufliche Selbstwirksamkeit zu steigern und zufriedener zu sein, aber auch gegenüber Eltern, Fachdienst oder anderen Kooperationspartnern klarer und selbstbewusster aufzutreten. Da im Alltag meist wenig Zeit zur Reflexion darüber bleibt, sollen diese Austauschtreffen hierfür einen anregenden Rahmen bieten. Grundlage hierfür ist der Hessische Bildungs- und Erziehungsplan (BEP). Wir kommen anhand der Impulsfragen der „BEP-Lupen“ ins gemeinsame Gespräch und setzen uns damit auseinander, welche vielfältigen Wege für eine qualitative Arbeit als Kindertagespflegeperson möglich sind.

### **Themen:**

#### **Bildungsbereich Alltag und Lebenspraxis in der Kindertagespflege**

Alltagspraktische Tätigkeiten stellen oft vielfältige Anforderungen und Lerngelegenheiten für Kinder. Im alltäglichen Tun können sie viele Basiskompetenzen entwickeln und stärken. Ebenso ist der Bildungsbereich Lebenspraxis untrennbar mit Partizipation und der Ko-Konstruktion verbunden. Gemeinsam besprechen wir, wo, wann und was Tageskinder von Alltagstätigkeiten lernen können bzw. wie dies in Ihrer Kindertagespflege bereits umgesetzt wird oder vielleicht noch mehr genutzt werden kann.

#### **Gesundheitsförderung bei Kindern**

Gesundheitsförderung in der Kindertagespflege geht über gesunde Ernährung oder Kariesprophylaxe hinaus. Was alles dazu gehört und was davon Sie bereits umsetzen bzw. wo Sie auch Vorbild sind, damit setzen wir uns an diesem Abend auseinander.

#### **Lernmethodische Kompetenzen bei Kindern entdecken**

Wie erkennen Sie, dass Kinder gerade wichtige Denk- und Verstehensprozesse beschreiten? Fällt es Ihnen leicht, sich in die Perspektive des Kindes einzulassen? Wie unterstützen Sie Lernprozesse der Kinder? Gemeinsam finden wir Antworten und Anregungen im kollegialen Austausch.

#### **Übergänge - Transitionen**

Übergänge im Bildungssystem sind für Kinder sehr wichtige Ereignisse und können eine große Chance, aber auch mit Stress verbunden sein. Im Sinn des BEP ist die Übergangsgestaltung immer ein sozialer Prozess, den das Kind, seine Familie und Sie als Kindertagespflegeperson gemeinsam gestalten. Anhand von Impulsfragen überdenken wir unser Handeln und kommen gemeinsam ins Gespräch.

#### **Entspannung**

Zeit zum Entspannen, der Wechseln von Anspannung und Entspannung bzw. Phase der Aktivität und Phasen der Ruhe fördern eine gesunde Entwicklung. Entspannungsphasen tun gut und lassen dem Gehirn Zeit, Wahrgenommenes und Gelerntes zu verarbeiten. Was hilft Ihnen persönlich beim Entspannen? Gemeinsam reflektieren wir, welchen Stellenwert Entspannung bei Ihnen im Alltag hat und wo wir vielleicht noch voneinander lernen können.

Zielgruppe: langjährige Kindertagespflegepersonen

#### **ZX116 | Karin Jörges**

**Mi, 22.05.24, 18:00 - 20:15 Uhr,**

**Mi, 03.07.24, 18:00 - 20:15 Uhr,**

**Mi, 28.08.24, 18:00 - 20:15 Uhr,**

**Mi, 25.09.24, 18:00 - 20:15 Uhr,**

**Mi, 06.11.24, 18:00 - 20:15 Uhr,**

**5 Termine, 15 UE**

**Haus der vhs | Raum 414**

## **Zugang zur neuen Elterngeneration**

Auf das Thema Kindheit wird so sensibel wie nie geguckt, aber auch so verunsichert wie nie.

Generationen verändern sich und die jetzige hat neue Herausforderungen in der Erziehung und Schwierigkeiten, Sicherheit und Strukturen zu geben.

Wir werden uns an diesem Fortbildungstag mit den Auswirkungen auf die Kinder und den Folgen für die Pädagogik beschäftigen.

### **Inhalt:**

- Rückblick in vergangene Generationen und deren Themen, um zu verstehen, wo wir heute stehen und warum
- Die jetzige Elterngeneration und ihre Probleme im Erziehen
- Auswirkungen auf das Verhalten von Kindern
- Was bedeutet das für den pädagogischen Alltag?
- Erziehungspartnerschaft und Elterngespräche unter diesen Aspekten

Der zweite Termin am 27.06. von 18:00 Uhr bis 21:15 Uhr findet online statt.

**ZX122 | Anne Catrine Stelter**

**Haus der vhs | Raum 414**

**Sa, 08.06.24, 09:00 - 16:00 Uhr,  
online:**

**Do, 27.06.24, 18:00 - 21:15 Uhr,  
2 Termine, 12 UE**



## **Entwicklungsgespräche mit Eltern führen**

Die Eltern sind die ersten und wichtigsten Partner ihres Kindes. Damit sind sie auch gleichzeitig die wichtigsten Partner für die Kindertagespflegeperson.

Die gute Zusammenarbeit zwischen beiden ist für das positive Erleben der Erziehungspartnerschaft, und die daraus resultierende positive Entwicklung und Förderung des Kindes, unverzichtbar.

Kernaufgabe der Kindertagespflegeperson ist doch, das Tageskind kennenzulernen, es in seinen täglichen Entwicklungsprozessen zu begleiten und zu fördern.

Eltern wünschen sich eine liebevolle aber auch professionelle Unterstützung durch die Kindertagespflegeperson. Darum ist besonders an dieser Stelle eine gute Kommunikation, die keine Missverständnisse aufkommen lässt und Klarheit schafft, erforderlich.

Ziel dieser Fortbildung ist, die Kommunikationskompetenzen der Kindertagespflegeperson zu erweitern und zu festigen. Vorwissen und Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Eltern werden mit einbezogen, theoretisches Wissen über erfolgreiche Kommunikation vermittelt.

Praktische Übungen bewirken Sicherheit in der Gesprächsführung, auch wenn es schwierig erscheint.

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Entwicklungsgesprächen werden trainiert, damit ein erfolgreiches Konzept für die pädagogische Praxis entstehen kann.

### **AX111 | Edeltraud Amira**

**Mi, 04.09.24, 18:00 - 20:15 Uhr,**

**Mi, 18.09.24, 18:00 - 20:15 Uhr,**

**Mi, 02.10.24, 18:00 - 20:15 Uhr,**

**Mi, 13.11.24, 18:00 - 20:15 Uhr,**

**Mi, 27.11.24, 18:00 - 20:15 Uhr,**

**5 Termine, 15 UE**

**Haus der vhs | Raum 414**

## **Auf die Haltung kommt es an.....**

Der Begriff der Haltung ist allgegenwärtig. Nicht selten hören wir Sätze wie „Du musst deine Haltung überdenken!“ oder „Alles eine Sache der Haltung?“

Das Seminar beschäftigt sich mit der vorurteilsbewussten Haltung in der Kindertagespflege und der objektiven Beobachtung der Entwicklung von Kindern. Diese Fortbildungseinheit verzahnt die Theorie mit der Praxis und enthält Elemente des Erfahrungslernens.

Spielerisch werden wir uns den unterschiedlichen Haltungen widmen und auch die alltäglichen Erfahrungen reflektieren.

Im Prozess werden Sie unterschiedliche Beobachtungsverfahren incl. der Portfolio Dokumentation kennenlernen und ausprobieren sowie theoretische Inputs zur objektiven Haltung bekommen.

Diese Fortbildung wird vier Tage umfassen. Diese werden sich ineinander verzahnt aufbauen, immer wieder den Blick in den Alltag der Kindertagespflege ermöglichen und diesen hinsichtlich der Haltung und objektiven Beobachtung reflektieren.

**AX112 | Bianka Peters**

**Mo, 23.09.24, 09:00 - 16:00 Uhr,**

**Di, 08.10.24, 18:00 - 21:00 Uhr,**

**Di, 29.10.24, 18:00 - 21:00 Uhr,**

**Mo, 18.11.24, 09:00 - 16:00 Uhr,**

**4 Termine, 24 UE**

**Haus der vhs | Raum 414**

## **Meine Kindertagespflege und ich!**

An einem Samstag und einem Reflexions-Abend wollen wir gemeinsam den Blick auf den „Kern“ Ihrer Tagespflege richten. Was fällt Ihnen leicht? Was bereitet Ihnen Freude? Findet das (schon) Platz in Ihrem Berufsalltag? Wenn ja, super, lassen Sie es uns gemeinsam ausbauen und uns gegenseitig inspirieren. Wenn nicht, lassen Sie uns nach den „kleinen Schätzen“ graben und das richtige Handwerkszeug dafür finden. Dabei werden wir uns auch mit der Frage beschäftigen „Wie finde ich die passenden Kinder für meine Kindertagespflege?“ und überlegen welche Fragen können und sollten wir den Eltern im Aufnahmeprozess stellen und weiterhin schauen wie diese Erkenntnisse in ein Erstgespräch einfließen können.

Sie werden sich sowohl in Einzelarbeit intensiv mit Ihren persönlichen Werten auseinandersetzen als auch im gemeinsamen Austausch durch die Gruppe viel Anregung und Inspiration für Ihre Tagespflege erhalten.

**Bitte mitbringen:** eigene Flyer bzw. Werbematerial für Ihre Tagespflege

**AX114 | Jeanette Kettler**

**Sa, 09.11.24, 09:00 - 16:00 Uhr,**

**Di, 26.11.24, 18:00 - 21:00 Uhr,**

**2 Termine, 12 UE**

**Haus der vhs | Raum 414**

## **Medienkompetenz**

Aussagen wie „Digitale Medien gehören zum heutigen Alltag der Menschen dazu“ und „Zuviel Medienkonsum schadet den Kindern und ihrer Entwicklung“ werfen viele Fragen auf.

Wie wirkt sich Medienkonsum von Kindern unter drei Jahren auf ihre Entwicklung aus?

Welchen Einfluss hat die Nutzung von digitalen Medien seitens der Bezugspersonen auf die Entwicklung von Kindern?

Wie wirken Alexa, YouTube und Co im Kindertagespflegealltag

Wie können Kindertagespflegepersonen Kinder für die Nutzung digitaler Medien stark machen?

Diesen Fragen wollen wir an diesen beiden Tagen nachgehen. Neurophysiologische Erkenntnisse und praktische Tipps wechseln sich ab.

**AX120 | Annegret Schmerbach**

**Mo, 11.11.24, 18:00 - 21:15 Uhr,**

**Mo, 18.11.24, 18:00 - 21:15 Uhr,**

**2 Termine, 8 UE**

**Haus der vhs | Raum 414**

## **Sparsam haushalten und Lebensmittel verwenden statt verschwenden - Kinderernährung in der Kindertagespflege**

Die Tageskinder sollen ausgewogen und abwechslungsreich ernährt werden, aber die Lebensmittelpreise steigen immer höher! Hier gilt es gut zu haushalten und zu planen. Doch was treibt die Ausgaben beim Einkauf eigentlich in die Höhe und welche „Top-Angebote“ im Supermarkt sind gar keine? Mit einfachen Tipps und kleinen Aktionen bekommen Sie in diesem Workshop Ideen für Ihren Alltag an die Hand. Mit schnellen Rezepten erleben Sie, gemeinsam mit der Expertin der Verbraucherzentrale Hessen, wie eine pfiffige Resteküche den Geldbeutel schont und die selbstgemachten Gerichte schmecken.

Für die Lebensmittelumlage werden pro Person 7 Euro am Kurstag eingesammelt.

**AX113 | Verbraucherzentrale Hessen e.V.**  
**Sa, 16.11.24, 09:00 - 16:00 Uhr**  
**1 Termin, 8 UE**  
**Haus der vhs | Raum 110 Saal**

## Der hessische Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) für Tagespflegepersonen

### **Modul 9: „Stark im Alltag, stark für das Leben“ – Resilienz, Bewegung und Gesundheit**

Gesundheit ist ein Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlergehens. Die Gesundheit hat einen großen Einfluss auf gelingende Bildungsprozesse und ist gleichzeitig ein Bildungsziel. Im pädagogischen Alltag bieten sich zahlreiche Gelegenheiten, die Gesundheit von Erwachsenen und Kindern zu stärken. Auf Basis von Achtsamkeit und Selbstfürsorge werden die Kinder für den Alltag, das Leben und die Zukunft gestärkt.

In diesem Modul werden Wege erarbeitet, wie gesundes Verhalten gelebt und gesundheitsfördernde Verhältnisse in der Kindertagespflege etabliert werden können. Dabei sind Selbstfürsorge und Selbstachtsamkeit wichtige Elemente um „Stark für den Alltag“ und „Stark für das Leben“ zu werden. Ziel der Fortbildung ist das eigene Wissen und die eigene Haltung zum Thema zu reflektieren und auf der Grundlage des BEP weiter zu entwickeln. Die inhaltliche Gestaltung richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen, unter dem Aspekt der Gesundheitsförderung, und fokussiert die drei Zielgruppen: die Kinder, die Eltern und die Kindertagespflegepersonen.

Das eigene Interesse am Thema "Starke Kinder", eigene Erfahrungen zum Thema Gesundheit und Freude an Bewegungsaktivitäten sind der Ausgangspunkt für dieses Modul. Die Inhalte sind verknüpft mit einem Kennenlernen von praktischen Aktivitäten und konkreten Umsetzungsmöglichkeiten für den (pädagogischen) Alltag der eigenen Kindertagespflegestelle.

#### **1. Tag: Gesundheitsförderung:** Kurze Einführung zum Bildungs- und Erziehungsplan (BEP).

Grundlagen der Gesundheitsförderung: Was ist Gesundheit? Konzept der Salutogenese: was hält uns gesund? Kohärenzsinn. Gesundheitsförderung in der Kindertagespflege: welche Aspekte gehören dazu? Bestandsaufnahme zur Gesundheitsförderung in der Kindertagespflege. Ziele und Maßnahmen entwickeln und bis zum 2. Tag ausprobieren.

#### **2. Tag:** Reflexion der Ziele und Maßnahmen vom 1. Tag.

**Bewegung:** z.B. Bewegungsentwicklung von Kindern, Bewegungsbedürfnisse, Körpergefühl und Körperbewusstsein, Motorik und Koordination bei Kindern; Soziale Beziehungen, Entspannung. Gemeinsame Auseinandersetzung darüber, wie Kinder in der Kindertagespflege in ihrer Bewegungsentwicklung und ihren Bewegungsbedürfnissen gestärkt werden können. Mit Beispielen aus der Praxis. Mit Bewegungsspielen, mit alltagstauglichen Übungen für Fein- und Grobmotorik. Ziele und Maßnahmen entwickeln und bis zum 3. Tag ausprobieren.

#### **3. Tag:** Reflexion der Ziele und Maßnahmen vom 2. Tag.

**Resilienz:** Einführung mit Übungen. Auseinandersetzung mit den Resilienzfaktoren und Bestandsaufnahme zu einem Resilienzfaktor. Wissen über Schutz- und Risikofaktoren, Überblick über Resilienzkonzepte. Bedeutung der Ressourcen- und Kompetenzorientierung sowie sicherer Bindung und verlässlicher positiver Beziehungen. Rolle und Haltung der Kindertagespflegepersonen sowie aller an Bildung Beteiligten. Wie

können Kindertagespflegepersonen zu einem positiven Selbstkonzept der Kinder beitragen? Wie kann die Zusammenarbeit mit Eltern gestaltet werden, damit Kinder in ihrer Fähigkeit zur Resilienz stark werden? Ziele und Maßnahmen entwickeln für die weitere Arbeit in der Kindertagespflege.

**ZX113 | Claudia Günther**

**Sa, 25.05.24, 09:00 - 16:00 Uhr**

**Sa, 06.07.24, 09:00 - 16:00 Uhr**

**Fr, 06.09.24, 09:00 - 16:00 Uhr,**

**3 Termine, 24 UE**

**Haus der vhs | Raum 414**

## **Supervision**

Das Jugendamt bietet allen Kindertagespflegepersonen die Teilnahme an 8 Supervisionssitzungen im Jahr an.

In einer kleinen Gruppe von 8-12 Personen haben Sie hier die Möglichkeit, Situationen aus Ihrem Alltag, Probleme oder Fragen, die Sie bewegen, zu besprechen. Dabei können Kinder, die Ihnen Sorge bereiten, ebenso Thema sein wie Probleme mit Eltern oder Unzufriedenheit in Ihrer Arbeit.

Ein/e Supervisor/in begleitet Sie und bietet Unterstützung an.

**Termine:** nach Absprache mit der jeweiligen Supervisionsleitung.

**Veranstaltungsort:** Ort wird noch bekannt gegeben

**Die Einteilung für die Supervisionsgruppen ist bereits entsprechend der Rückmeldungen aus Herbst 2023 erfolgt.**

**Neue Interessentinnen melden sich bezüglich einer Anmeldung bitte per mail bei der Fachberatung.**

**2 Unterrichtseinheiten pro Treffen**



## **Reflexionstreffen**

Kindertagespflegepersonen arbeiten zumeist allein. Sie holen sich in Fortbildungen Anregungen für fachliches Handeln und entwickeln in der Supervision Lösungen für einzelne herausfordernde Situationen anhand von Fallbeispielen.

Die Reflexionstreffen haben das Ziel, etwas allgemeiner anhand typischer Themen des Kindertagespflegealltags die eigene Haltung zu reflektieren. Eine professionelle Haltung wirkt – auch ohne Worte – auf Eltern und Kinder. Und kann mir selbst sowohl Halt als auch Flexibilität geben, in schwierigen Situationen angemessen zu reagieren.

Im Austausch mit anderen Kindertagespflegepersonen wollen wir entsprechend

- die eigene Perspektive erweitern
- die eigene Persönlichkeit besser kennenlernen und stärken
- die eigene pädagogische Haltung stärken

Grundlage hierfür ist der positive Blick auf die Kompetenzen der Kindertagespflegeperson und die Einzigartigkeit des Kindes sowie die Wertschätzung der Vielfalt in der Kindertagespflege.

Pro Termin wird jeweils ein Thema besprochen. Hierbei greifen wir sowohl Fragestellungen oder Befindlichkeiten auf, die Sie mitbringen, als auch Fragestellungen, die vielleicht bisher noch nicht im Fokus Ihrer Aufmerksamkeit standen. Die Fachberaterin moderiert und gibt Impulse.

Die Reflexionstreffen finden 6-mal im Jahr statt. Für eine Teilnahme sollte Interesse an einer kontinuierlichen Mitarbeit für das gesamte Jahr bestehen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 19.01.2024 per mail bei der Fachberatung an.  
Eine Zu- oder Absage erfolgt dann bis spätestens 26.01.2024.

### **Termine:**

Di, 20.02.23, 18:00 bis 20:15 Uhr,  
Di, 16.04.23, 18:00 bis 20:15 Uhr,  
Di, 04.06.23, 18:00 bis 20:15 Uhr,  
Di, 09.07.23, 18:00 bis 20:15 Uhr,  
Di, 01.10.23, 18:00 bis 20:15 Uhr,  
Di, 19.11.23, 18:00 bis 20:15 Uhr

**Ansprechpartner:** Frau Külzer

**Veranstaltungsort:** wird noch bekannt gegeben

**3 Unterrichtseinheiten pro Treffen**

## **Fachtag Kindertagespflege**

Alle 2 Jahre (im Wechsel mit dem Sommerfest) laden wir als Fachdienst künftig Sie als Kindertagespflegepersonen ein, sich mit uns gemeinsam ein Thema zu erarbeiten. Dies kann ein pädagogisches Thema sein oder auch eines, das die Strukturen der Kindertagespflege in Stadt Offenbach in den Fokus nimmt.

Gerne können Sie uns hierzu Ihre Themenvorschläge bis Ende Januar 2024 zusenden.

Wir laden Sie dann mit der Bekanntgabe des ausgewählten Themas gesondert ein, mit der Möglichkeit sich per Email beim Fachdienst anzumelden.

Bitte merken Sie sich bei Interesse bereits jetzt den Termin vor.

### **Termin:**

Sa., 09.2024, 9:00-16:00 Uhr

**Ansprechpartner:** Frau Flöritz, Frau Külzer, Frau Marx

**Veranstaltungsort:** wird noch bekannt gegeben

**8 Unterrichtseinheiten**

## **Austauschtreffen mit den Fachberaterinnen**

Um gut zusammenarbeiten zu können, braucht es Austausch.

Wir greifen mit diesem Angebot den Wunsch auf, auch außerhalb der Sprechzeiten mit der Fachberatung ins persönliche Gespräch kommen zu können und sich mit anderen Kindertagespflegepersonen zu vernetzen.

In diesem Begegnungsraum können alle Aspekte besprochen werden, die Sie im Zusammenhang mit Ihrer Pflegestelle für wichtig erachten. Gegenseitige Information, Erweiterung der eigenen Perspektive und die Suche nach Lösungs- und Unterstützungsmöglichkeiten als Grundlage für ein befriedigendes Arbeiten sind das Ziel dieser Austauschtreffen.

Die Austauschtreffen finden dieses Jahr zuständigkeitsübergreifend statt.

### **Termine:**

Donnerstag, 07.03.24, 18-20 Uhr,

Donnerstag, 10.10.24, 18-20 Uhr,

**Ansprechpartner:** Frau Flöritz, Frau Külzer, Frau Marx

**Veranstaltungsort:** Raum 625 im Haus der Wirtschaft

**Die Termine können auch einzeln und kurzfristig besucht werden, allerdings wird um vorherige Anmeldung (per mail bei der Fachberatung) gebeten, da die maximale Teilnehmerzahl bei 20 Personen liegt.**

**Es werden keine förderfähigen Unterrichtseinheiten angerechnet.**

## **Pflichtveranstaltungen**

### **Lebensmittelhygiene und Infektionsschutz**

Laut Satzung §8 müssen Sie zum Erhalt der Pflegeerlaubnis den „Nachweis einer Belehrung zum Hygiene-u. Infektionsschutzgesetz“ alle 2 Jahre erbringen. Aufgrund veränderter Gesetzeslagen haben wir das Verfahren zur Erbringung dieses Nachweises geändert. Grundsätzlich ist der Nachweis einer Erstbelehrung des Gesundheitsamtes mit entsprechendem Zertifikat notwendig. In 2022 haben alle Kindertagespflegepersonen, die zu dieser Zeit in Tätigkeit waren, diesen bei unserer Schulung erworben.

In den kommenden Jahren sind Sie selbst in der Verantwortung, sich gemäß der Vorgaben der jeweiligen Verordnungen (**Lebensmittelhygiene** §4LMHV sowie **Infektionsschutz** §43 IfSG) auf dem aktuellen Wissensstand zu halten und uns Ihre diesbezügliche Sachkunde nachzuweisen. In 2024 können Sie hierzu *entweder* an durch uns durchgeführten Veranstaltungen (s.u.) teilnehmen *oder* bei Verhinderung aus wichtigem Grund Kurse externer Anbieter nutzen. Bitte stimmen Sie externe Kurse vorher mit der Fachberatung ab.

Die von uns organisierten Veranstaltungen werden durch Referent\*innen des Amtes für Veterinärwesen und Verbraucherschutz und dem Stadtgesundheitsamt in Präsenz durchgeführt. Sie dauern ca. 2 Stunden und bieten auch Raum für Rückfragen zur praktischen Umsetzung.

Die Inhalte orientieren sich neben den Gesetzen am Hygieneleitfaden KiTP Offenbach sowie der Leitlinie „Lebensmittelhygiene des BVKTP“ und erinnern an die Pflichten der KTP in Bezug auf ansteckende Krankheiten und Meldepflicht sowie Impfungen, insbesondere Masernimpfpflicht.

#### **Termine:**

Di, 05.03.24, 18:00 – 20:00 Uhr

Di 12.11.24, 18:00 – 20:00 Uhr

(Einwahl per online-tool)

#### **Ansprechpartner:**

Frau Grimm, Leiterin des Amtes für Veterinärwesen und Verbraucherschutz und  
Herr Gorgon-Teuchtlar, Stadtgesundheitsamt

**Veranstaltungsort:** Ort wird noch bekannt gegeben

**Bitte bringen Sie Ihre Erstbelehrungsbescheinigungen unbedingt zum Termin mit!**

**Es werden keine förderfähigen Unterrichtseinheiten angerechnet.**

## **Andere Fortbildungsträger (beispielhaft)**

### **Volkshochschule Offenbach - vhs Offenbach**

Berliner Straße 77  
63065 Offenbach am Main  
Telefon: 0 69 / 80 65 - 31 41  
Fax: 0 69 / 80 65 - 31 44  
E-Mail: [vhs@offenbach.de](mailto:vhs@offenbach.de)

### **Volkshochschule Frankfurt am Main**

Sonnenmannstraße 13  
60314 Frankfurt am Main  
Telefon: +49 (0)69 212-71501  
Fax: +49 (0)69 212-71500  
E-Mail: [vhs@frankfurt.de](mailto:vhs@frankfurt.de)

### **SPORTJUGEND HESSEN im Landessportbund Hessen e.V.**

Otto-Fleck-Schneise 4  
60528 Frankfurt am Main  
Tel: 0 69.67 89 2 70  
Fax 0 69.69 59 0175  
[info@sportjugend-hessen.de](mailto:info@sportjugend-hessen.de)

### **LandesArbeitsGemeinschaft (LAG) Freie Kinderarbeit Hessen e.V.**

Große Friedberger Str. 16-20,  
60313 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 / 59 03 38  
Fax: 069 / 597 09 77  
[www.laghessen.de](http://www.laghessen.de)

### **pme familienservice**

Mainzer Landstraße 46  
60325 Frankfurt am Main  
Tel.:069-920208-0  
Fax:069-920208-08  
[frankfurt@familienservice.de](mailto:frankfurt@familienservice.de)

**Familienakademie**

Bildungshaus für Familien und pädagogische Fachkräfte  
Kathinka-Platzhoff-Stiftung  
Französische Allee 12  
63450 Hanau  
Tel: 06181-259062  
Fax: 06181-259075  
E-Mail: [familienakademie@kp-stiftung.de](mailto:familienakademie@kp-stiftung.de)  
Internet: [www.kp-familienakademie.de](http://www.kp-familienakademie.de)

**Hessisches KinderTagespflegeBüro**

Landesservicestelle  
Klosterstraße 4-6  
63477 Maintal  
Tel.:06181-400724  
Fax:06181-4005017  
[www.hktb.de](http://www.hktb.de)

**Anbieter für online-Kurse (beispielhaft)**

<https://www.indipaed.de>

<https://kiport.de/>

<https://www.kita-campus.de/>

Bitte klären Sie vorab mit der Fachberatung, welchen Kurs Sie machen möchten und ob eine Anerkennung dafür möglich ist.

**Herausgeber:**

**Magistrat der Stadt Offenbach am Main**  
Jugendamt  
Eigenbetrieb Kindertagesstätten Offenbach  
Kindertagespflege  
Platz der deutschen Einheit 4  
Postadresse: Berliner Str. 100  
63065 Offenbach  
Telefon:069 80 65 - 3037 / -3641 / -2637  
Email: fachberatung-kitp@offenbach.de